

Gäste staunten über die Fahrkünste

Der MSC Schatthausen feierte sein 60-jähriges Bestehen – Zahlreiche Vorführungen und Grillfest

Schatthausen. (wek) Der Motorsportclub Schatthausen feierte am 1. Mai im Rahmen eines Grillfestes sein 60-jähriges Bestehen. Rund um den MSC-Treff in der Hohenhardter Straße gab es aus die-

sem Anlass viele verschiedene Attraktionen zu bestaunen. Liebhaber alter Motorräder kamen voll auf ihre Kosten. 21 Oldtimer-Motorräder, darunter drei Gespanne, die ältesten aus den fünfziger Jah-

ren, standen blank geputzt in Reih und Glied. Unter den Besuchern war mancher Senior, der sagen konnte: „Mit so einer bin ich früher auch gefahren.“ Mancher fährt sie sogar noch heute.

Da standen zum Beispiel ein 740-Kubik-Geländegespann der Marke BMW, eine voll funktionsfähige 500er BMW mit Seitenwagen (Besitzer Hans Friedrich Weis), ebenso eine 250er BMW mit Seitenwagen von Manfred Ochs. Ein ganz seltenes Exemplar, eine UT, Baujahr 1956, stellte Egon Filsinger aus. Gerd Uwe Sauer zeigte eine 750er „Nimbus“ aus dem Baujahr 1951. Weiter war eine „Münch Mammut“ mit einem 1200-Kubik-Motor ausgestellt. Den Antrieb nahm Ingenieur Friedel Münch damals aus dem früheren Kleinwagen NSU „Prinz“.

Beim Jubiläum durften selbstverständlich die Trial-Fahrer nicht fehlen. Etwa 15 Kinder und Jugendliche zeigten mit ihren Trial-Fahrrädern auf einem Parcours, bestehend aus zwei ausgedienten Autos, gestapelten Paletten und anderen Hindernissen, dem staunenden Publikum ihre Fahrkünste. Sebastian Greiner und Robert Philipp demonstrierten dasselbe auf ihren Trial-Motorrädern.

Welche Kunstwerke unter den geschickten Händen eines Kettensägen-Schnitzers entstehen können, zeigten



Die Trial-Fahrer des MSC Schatthausen begeisterten die Zuschauer beim traditionellen Grillfest mit ihren faszinierenden Darbietungen. Foto: Pfeifer



Gut besucht war das Grillfest des MSC Schatthausen, bei dem der Verein auch sein 60-jähriges Bestehen feierte. Die Feier wurde durch viele Attraktionen bereichert. Foto: Pfeifer

Wolfgang Keller aus Karlsruhe und Wolfgang Klotz aus Karlsdorf-Neuthard. Aus einem Stück Baumstamm sägten die Hobbyschnitzer nicht nur einen wunderschönen Adler und Reiher, sondern auch ein Geburtstagsgeschenk zum 60-jährigen Jubiläum des MSC.

Und Jens Berberich vom Geschäft „Trialers Home“ stellte die neuesten Mo-

delle an Damen-, Herren- und Kinderfahrrädern, Trial- und Mountainbikes-Rädern sowie Elektro-Bikes aus.

Das versierte Küchenteam unter Reinhard Philipp sorgte für eine ausgezeichnete Verpflegung und so erlebten die zahlreichen Besucher beim MSC einen abwechslungsreichen, schönen Maierfeiertag.